
21.03.2024 – 10:30 Uhr

50-MW-Projekt für grünen Wasserstoff startet in Neumünster

Neumünster (ots) -

Sperrfrist: 21.03.2024 10:30

Bitte beachten Sie, dass diese Meldung erst nach Ablauf der Sperrfrist zur Veröffentlichung freigegeben ist.

In Neumünster entsteht ein Leuchtturmprojekt für die Produktion von grünem Wasserstoff. Heute gaben INFENER CEO Joel Vogl und Oberbürgermeister Tobias Bergmann auf einer Pressekonferenz den Startschuss für die Umsetzung. Der geplante INFENER Hub soll ab 2026 mit einer installierten Elektrolysekapazität von 50 Megawatt (MW) jährlich bis zu 5.000 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren. Das futuristische Design wurde vom Hamburger Architektur- und Design-Büro Hadi Teherani entworfen. Außergewöhnlich ist auch der ganzheitliche Ansatz, der den Hub zu einem Vorzeigeprojekt der dezentralen Wasserstoff-Kreislaufwirtschaft macht. Der Baustart für die Anlage auf einer 29.000 Quadratmeter großen Fläche ist noch für dieses Jahr geplant. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 133 Millionen Euro.

"Unser Ziel ist es, mit unserem Hub eine weltweit einmalige nachhaltige und regionale Wertschöpfungskette aus grüner Wasserstoff-Erzeugung zu schaffen," so INFENER CEO und Co-Founder Joel Vogl.

Schleswig-Holstein produziert deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien, als es selbst verbraucht. INFENER möchte diesen Überschuss nutzen, um grünen Wasserstoff zu produzieren und das Stromnetz gezielt zu stabilisieren und zu entlasten. Dank der Integration eines Langzeitspeichers in Form von Wasserstoff, der den überschüssigen Grünstrom effizient zwischenlagert, wird der Hub also gezielt netzdienlich arbeiten. Der für die Elektrolyse benötigte grüne Strom für die Produktion des Hubs wird auch aus Direktverträgen (PPAs) mit regionalen Wind- und Photovoltaikanlagen kommen. Hier kommt INFENER die Beteiligung an der Hadi Teherani Solar GmbH (HTS) zugute, die in den nächsten Jahren den Zugriff auf PV-Neuprojekte sicherstellen wird.

Auch Abnehmer sind in Neumünster bereits gefunden, darunter unter anderem Hypion, die erste Wasserstofftankstelle für den Lkw-Verkehr.

INFENER plant, Hubs in ganz Europa zu bauen und damit zur Dekarbonisierung und zur Erreichung der EU-Wasserstoffstrategie beizutragen.

Die Pressemitteilung in voller Länge und Bilder des Hubs finden Sie auch auf [www.INFENER.com](https://www.infener.com).

Pressekontakt:

Franziska Grammes
Mobile: +49 (0) 1796689220
E-Mail: f.grammes@infener.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097981/100917267> abgerufen werden.